

Fallstudie: harder-online GmbH

## PROZESSOPTIMIERUNG MIT **ORIS X GAMUT**

Erfolg durch Automation



### HERAUSFORDERUNG

Druckaufträge automatisch auf verfügbare Druckmaschinen verteilen und konvertieren, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen

### LÖSUNG

ORIS X GAMUT

### VORTEILE

- Automatische Verteilung von Druckaufträgen gemäß festgelegter Kriterien
- Akkurate Wiedergabe von Sonderfarben mit erweitertem fixen Inkset
- Große Zeit- und Kostenersparnisse

Aus verschiedenen Designs zu wählen, eine eigene Beschriftung einzugeben und die Lieblingsfarbe hinzuzufügen, ist mittlerweile bei vielen Online-Bestellungen möglich. Auch Produktverpackungen werden mit nur wenigen Klicks zur ganz individuellen „Limited Edition“.

Kreiert werden auf diese Weise personalisierte Müslibehälter, Duschgels mit einem Schnapschuss oder auch Getränkedosen mit Logo und Slogan des Unternehmens für den perfekten Look auf dem nächsten Firmenevent.

Ganz viele dieser Angebote ermöglicht Stefan Harder. Sein Unternehmen steht hinter „Labelprint24“ oder „Partylabels24“ und bietet den Kunden komplette Verpackungslösungen an.

Wie komplex der Prozess ist, um die zahlreichen individuellen Wünsche zu realisieren, ist dabei kaum einem Kunden bewusst. Bereits seit der Gründung seines Unternehmens im Jahr 2010 arbeitet der Geschäftsführer und Inhaber der harder-online GmbH daher kontinuierlich daran, den Ablauf im Hintergrund zu perfektionieren. Dabei setzt er auf intelligente Job- und Prozessautomation.

Ein entscheidendes Puzzleteil in Stefan Harders ausgeklügeltem Workflow konnte nun durch die Farbmanagement-Software **ORIS X Gamut** hinzugefügt werden. Entwerfen Kunden beispielsweise ihre persönlichen Müsli Dosen auf [mymuesli.com](http://mymuesli.com), werden alle Druckdaten in der Nacht

von dort aus automatisch in das System der harder-online GmbH übertragen. Anschließend werden sie hier – ebenfalls automatisch – auf ihre Druckbarkeit überprüft, gegebenenfalls aufbereitet und als Auftrag weitergeleitet.

Nun stehen einige zentrale Entscheidungen im Prozess der Online-Druckerei an: Mit welcher Druckmaschine des Maschinenparks kann das bestmögliche Ergebnis für den jeweiligen Auftrag erzielt werden? Welcher Farbraum deckt die Zielvorstellung am besten ab? Wie können Sonderfarben akkurat mit den eingesetzten Farbpaletten erreicht werden?

**„Wir haben ORIS für unser Vorhaben gleich als ideale Lösung empfunden. Und die Praxis gibt uns heute recht, die richtige Wahl getroffen zu haben!“**

**– Stefan Harder, Inhaber und Geschäftsführer der harder-online GmbH**

Die Antworten berechnet **ORIS X Gamut**. Die Software entscheidet, welche Maschine das beste Resultat erzielt, konvertiert die Druckdaten für das gewählte System, leitet sie weiter und der Auftrag wird ausgeführt. Auch das Material der gewünschten Verpackung, kurze Lieferzeiten und Kosten müssen dabei beachtet werden. Im Fall von [mymuesli](http://mymuesli.com) dauert der gesamte Prozess vom Dateneingang bis zum fertigen Produkt gerade einmal zwölf Stunden.

Fallstudie: harder-online GmbH

## PROZESSOPTIMIERUNG MIT **ORIS X GAMUT**

Erfolg durch Automation



Für Inhaber und Geschäftsführer Stefan Harder sind Prozessoptimierung und Automation seit jeher zentrale Themen.

**„Unsere Kunden erwarten individuelle Verpackungen in Top-Qualität. Auch CGS war offen für Software-Anpassungen, die nicht im Standard enthalten sind.“**

Bereits seit gut fünf Jahren arbeiten Stefan Harder und CGS zusammen. Begonnen hat alles damit, den gesamten Maschinenpark des Unternehmens mit dem ORIS Press Matcher zu kalibrieren und auf diese Weise sicherzustellen, dass auf allen Maschinen jederzeit konsistente Druckergebnisse und die gewünschten Standards erreicht werden. Neben seinen beiden „Arbeitspferden“, den Truepress Jet L350 UV Druckern von Screen, hat Harder u.a. eine HP Indigo WS6800 und HP Indigo 12000 im Einsatz.

„Stefan Harder war bereits damals auch ein Verfechter der ‚X Gamut‘-Idee. Wir haben früh gemeinsam daran gearbeitet,

wie Sonderfarben in Prozessfarben einer erweiterten Farbpalette separiert werden können“, beschreibt Bernd Rückert, Produkt Marketing Manager von CGS, die anfängliche Zusammenarbeit.

„Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch mit **ORIS X Gamut** einen Beitrag zur weiteren Prozessoptimierung bei harder-online leisten können. Es ist sehr schön zu sehen, wie hervorragend das Produkt in einen bestehenden Workflow integriert werden kann und dort eine Schlüsselfunktion in der Auftragsabwicklung einnimmt“, so Rückert weiter.

Die harder-online GmbH gehört zu den führenden europäischen Systemanbietern digital gedruckter Verpackungsmittel. In der digitalen Druckfabrik im sächsischen Zeithain fertigt das Unternehmen Etiketten und Mehrlagenetiketten, Faltschachteln, Kartons nach Maß und Laminattuben für alle industriellen Branchen, den Handel, das Handwerk und die Verwaltung.



**ORIS X Gamut** ist das jüngste Produkt von CGS. Die vollautomatisierte Farbmanagementsoftware ermöglicht es, im konventionellen und digitalen Mehrfarbendruck Sonderfarben auf einfache und zuverlässige Weise mit einer erweiterten fixen Farbpalette zu reproduzieren. Ebenso kann die Farbsättigung von Bilddaten sichtbar gesteigert werden.

Darüber hinaus können die von **ORIS X Gamut** konvertierten Farbdaten – wie hier bei harder-online – als Grundlage für automatisierte Entscheidungen im Produktionsprozess genutzt werden. So trägt **ORIS X Gamut** wesentlich dazu bei, den Workflow zu optimieren und gleichzeitig Fehler zu vermeiden.